

INHALT

Dritter Zeitraum

DIE NEUZEIT

Die Kirche in der Auseinandersetzung mit der Autonomen Kultur

EINLEITUNG

§ 73. Allgemeine Kennzeichnung der Neuzeit	1
I. Der Schauplatz	1
II. Die allgemeinen geistigen Grundlagen der Neuzeit	3
III. Die Grundlinien der kirchengeschichtlichen Arbeit	12
VI. Kirchliche Einzelleistungen	17
V. Abgrenzung und Gliederung	22

Erste Epoche der Neuzeit

DIE OFFENBARUNGSGLÄUBIGE ZEIT (etwa 1450 bis zur Aufklärung)

Erste Periode (1450-1517)

Die Grundlegung der neuen Zeit durch Renaissance und Humanismus

§ 74. Politische und soziale Verhältnisse vor der Reformation	26
§ 75. Die religiös kirchliche Lage vor der Reformation	27
I. Das Papsttum	27
II. Bischöfe, Domkapitel, Klerus	28
III. Volksfrömmigkeit	33
§ 76. Renaissance und Humanismus	38
I. Begriff	38
II. Wesenszüge der Renaissance	40
III. Renaissance und Humanismus als kirchengeschichtliche Faktoren	45
IV. Der Humanismus in Spanien	57
§ 77. Religiöse Zersetzungen, Gegenwirkungen	58
§ 78. Kirchenpolitische Kräfte: Das Landeskirchentum	63

Zweite Periode

Das 16. und 17. Jahrhundert

Das Zeitalter der Glaubensspaltung

Reformation, Katholische Reform - Gegenreformation

Überblick.	67
Erstes Kapitel – Die protestantische Reformation	
§ 79. Ursachen der Reformation. Voraussetzungen	68
I. Vorbemerkungen	68
II. Das Problem der Ursachen	69
§ 80. Grundsätzliches zum Verständnis der Reformationsgeschichte . .	73
§ 81. Martin Luthers Leben und die Hauptereignisse der deutschen Reformation	78
I. Von der Geburt bis zur Romfahrt.	78
II. Das innere Werden des Reformators	80
III. Der Reformator. Ausbildung des neuen Kirchenbegriffs . . .	81
IV. Die deutsche Fürstenreformation	83
§ 82. Luthers innere Entwicklung. Seine Lehre	88
I. Allgemeines.	88
II. Konkreter Verlauf	91
§ 83. Ausbreitung und Aufspaltung der protestantischen Bewegung . .	101
I. Innerhalb Deutschlands	101
II. Außerhalb Deutschlands	103
§ 84. Früchte und Bewertung der Reformation	115
I. Luthers Anliegen	115
II. Resultate	121
Zweites Kapitel – Die katholische Reform	
§ 85. Allgemeine Kennzeichnung	129
I. Die Reformansätze im 16. Jahrhundert	130
II. Papsttum und Reform	134
§ 86. Die Anfänge. Bruderschaften in Italien. Der Theatinerorden . . .	137
§ 87. Die Verwirklichung der Reform. Das Papsttum der ersten Hälfte des 16. Jahrhunderts	143
I. Vorspiel.	143
II. Der Umschwung unter Paul III	144
§ 88. Der Jesuitenorden	147
§ 89. Das Konzil von Trient	159
I. Einberufung und Verlauf	159
II. Ergebnisse	165

Drittes Kapitel – Die Gegenreformation

Überblick.	171
§ 90. Literarische Gegner der Reformation	173
§ 91. Das Papsttum der Gegenreformation. Katholisches Landeskirchentum	181
I. Die Arbeit der Päpste	181
II. Die Katholischen Landesfürsten	189

Viertes Kapitel – Die Krönung des Werkes

§ 92. Jahrhundert der Heiligen	193
I. Teresa von Jesu	194
II. Philippus Neri	197
III. Weitere Ordensgründungen	200
§ 93. Der Barock	202
§ 94. Außereuropäische Missionierung	206

Dritte Periode

Das Jahrhundert der Gallikanischen Kirche

Blüte und Verfall

§ 95. Überblick.	213
I. Das Papsttum	213
II. Das Reich und die politischen Mächte	216
III. Die übrigen europäischen Staaten	218
§ 96. Das Staatskirchentum	219
I. In Spanien und Frankreich	219
II. Kulturelle und religiöse Kräfte	222
III. Die Lage in Deutschland	223

Erstes Kapitel – Die Blüte

§ 97. Zweites Jahrhundert der Heiligen	224
I. Die allgemeine kirchliche Lage in Frankreich	224
II. Franz von Sales	225
III. Vinzenz von Paul	229
IV. Französische Klassik; neue Orden	231
V. Wissenschaftliche Leistungen	232

Zweites Kapitel – Spannungen im 17. Jh. Theol. Streitigkeiten

Vorbemerkung	233
§ 98. Der Jansenismus	234
§ 99. Der Quietismus	243
§ 100. Kirchenpolitische Widerstände. Der Gallikanismus	244
§ 101. Die außerkatholische Christenheit im 17. Jahrhundert.	247

Zweite Epoche der Neuzeit

DIE OFFENBARUNGSFEINDLICHE ZEIT

Von der Aufklärung bis zur Gegenwart

Erste Periode

(Das 18. Jahrhundert) – Die Aufklärung

Allgemeiner Überblick	251
I. Politisch und kirchenpolitisch	251
II. Theologiegeschichtlich	253
Erstes Kapitel – Entstehung und Wesen der neuen Weltanschauung	
§ 102. Die Wurzeln	253
I. Der Protestantismus	257
II. Humanismus	258
III. Moderne Philosophie	259
IV. Die Aufklärung in Deutschland	263
§ 103. Die Toleranz.	265
Zweites Kapitel – Einwirkung der Aufklärung auf die Kirche	
§ 104. Der omnipotente Staat und die Rechte der Kirche	267
I. Der autonome Nationalstaat	267
II. Aufhebung des Jesuitenordens	268
III. Der Josephinismus	271
§ 105. Das Eindringen der Aufklärung in die katholische Kirche	272
Drittes Kapitel – Katastrophe und Krisis	
§ 106. Die Französische Revolution	278
I. Der zeitliche Ablauf	278
II. Grundsätzliches.	280
III. Darstellung	281
§ 107. Die Säkularisation in Deutschland (1803)	288

Zweite Periode

Die zentralisierte Kirche im Kampf mit der glaubenslosen modernen Kultur

§ 108. Politische und kirchenpolitische Übersicht	291
I. Die Länder	291
II. Die Päpste	297
§ 109. Die kirchengeschichtliche Lage und Arbeit im 19. und 20. Jh.	298
I. Geistige und soziale Entwicklung	298
II. Die Kirche in dieser Umwelt.	302
III. Gesamtergebnis	310

Erstes Kapitel – Reorganisation und Neubau

§ 110. Die kirchenpolitische Restauration in Frankreich	312
§ 111. Der Wiener Kongreß und die kirchliche Neuordnung Europas . .	315
§ 112. Klassik, Romantik, Restauration	317
I. Der geistige und religiöse Umschwung	318
II. Kunst und Dichtung	324

Zweites Kapitel – Der Abschluß der kirchlichen Verfassung

§ 113. Der Untergang des Kirchenstaates	327
§ 114. Das Erste Vatikanische Konzil	333
§ 115. Staatskirchentum und Liberalismus in Deutschland	341
I. Die Grundlagen	341
II. Die Kölner Wirren	345
III. Der Kulturkampf	349
IV. Die Bedeutung	354

Drittes Kapitel – Die Kirche inmitten der modernen Industriekultur

§ 116. Kirche und Zivilisation	356
I. Die Industrialisierung	356
II. Kirche und soziale Frage	361
III. Leo XIII (1878–1903)	364
§ 117. Glaube und Wissen im 19. Jahrhundert	367
I. Neue Theologie. Tübinger Schule	367
II. Der Modernismus und seine Zurückweisung	368
§ 118. Die katholische Frömmigkeit im 19. Jahrhundert	374
I. Liturgie und Seelsorge	375
II. Andere Formen der Frömmigkeit	381
III. Religiöse Persönlichkeiten	383
§ 119. Mission und junge Kirche in Übersee	391

Viertes Kapitel – Reformatorische und Orientalische Kirchen

§ 120. Der Protestantismus in Europa und Nordamerika seit dem 19. Jahrhundert	492
I. Deutschland und Dänemark	402
II. England und Amerika	408
§ 121. Vielfalt und Einheit des christlichen Ostens	412
I. Einleitung	412
II. Kirche oder Kirchen?	416
§ 122. Die einzelnen Ostkirchen	421
I. Das Ökumenische Patriarchat von Konstantinopel	421
II. Die Orthodoxie in Rußland	426
III. Andere autokephale Kirchen	436

§ 123. Union zwischen der Orthodoxie und Rom	452
I. Einführung	452
II. Einzelne Unionsversuche	455
III. Bewertung	458
§ 124. Eigenart und Eigenwerte der Orthodoxie	462
I. Grundlegung	462
II. Kirche	470
III. Frömmigkeit	
A. Liturgie	473
B. Heiligenverehrung	475
C. Ikonen	477
IV. Klerus und Mönchtum	479
V. Theologie	486
VI. Zusammenfassung	493
Wende und Ausblick	
§ 125. Die neuste Zeit	499
I. Klärender Abschluß	499
II. Neue Ansätze	501
III. Ökumenische Bewegung und Una-Sancta-Arbeit	513
§ 126. Ausblick	520
I. Die Kirche in der Zeit	520
II. Wo steht die Kirche heute?	522
III. Johannes XXIII und das Konzil	529
IV. Paul VI	535
Die Päpste	540
Die deutschen Kaiser und Könige	543
Die Könige Frankreichs	543
Tafelnachweis	545
Kartennachweis	546
Karten	547
Register	566